

Medien und Demokratie

4. Juli 2011 · 10.00 Uhr

Symposium im Gremiensaal
der Deutschen Welle
in Bonn

Veranstaltet durch die Demokratie-Stiftung
an der Universität zu Köln

Anfahrt

Adresse

Deutsche Welle
Kurt-Schumacher-Straße 3
53113 Bonn

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Bonn-Hauptbahnhof:
U-Bahnlinien 16, 63, 66 bis Haltestelle „Heussallee/
Museumsmeile“
Bus-Linien 610, 611 bis Haltestelle „Bundeshaus/
Deutsche Welle“

Hinweis für Autofahrer

Bitte folgen Sie der Beschilderung zum Besucher-
parkplatz Deutsche Welle in der Tiefgarage. Im Be-
reich des Haupteingangs an der Kurt-Schumacher-
Straße befinden sich keine Parkplätze.

Impressum

Demokratie-Stiftung an der Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Telefon +49 (0)221 470-5644

E-Mail info@demokratie-stiftung-koeln.de
Internet www.demokratie-stiftung-koeln.de

Absender

An

Bitte
ausreichend
frankieren

Demokratie-Stiftung an der
Universität zu Köln
zu Hd. Frau Julia Pullen

Institut für Völkerrecht und
ausländisches öffentliches Recht

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Medien und Demokratie

Medien ermöglichen in einer Art Informationskreislauf den für die repräsentative Demokratie so wichtigen Prozess der freien öffentlichen Meinungs- und Willensbildung. Nur mit ihrer Hilfe können sich die Bürger umfassend über das Geschehen und über andere Meinungen informieren.

Die Medien artikulieren für den Gesetzgeber die öffentliche Meinung und informieren die Öffentlichkeit darüber, wie der Gesetzgeber mit der Auffassung der Bürger umgeht. Dies wird in Rechtsprechung und Gesetzen stets betont und gefördert.

Medien sind – so sagte es das Verfassungsgericht – für die demokratische Gesellschaft „schlechthin konstituierend“. Sie nehmen zentrale gesellschaftliche Funktionen wahr und sind damit - bildlich gesprochen - die Scharniere einer Gesellschaft.

Im Rahmen des Symposiums „Medien und Demokratie“ soll diskutiert werden, ob die Medien dieser Funktion heute noch gerecht werden.

Moderation

Univ.-Prof. Dr. Stephan Ruß-Mohl,
Università della Svizzera italiana, Lugano

- 10.00 Uhr** **Begrüßung durch den Rektor der Universität zu Köln**
- 10.15 Uhr** **Was Rechtsprechung und Gesetzgeber von Medien fordern.**
Univ.-Prof. Dr. Dieter Dörr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 11.00 Uhr** **Was die Presse für die Öffentlichkeit heute noch leistet.**
Univ.-Prof. Dr. Volker Lilienthal, Universität Hamburg
- 11.45 Uhr** **Wie eine Regionalzeitung heute mit der Öffentlichen Aufgabe umgeht.**
Joachim Dorfs, Chefredakteur Stuttgarter Zeitung
- anschließend Pause mit Gelegenheit zu einem Imbiss –
- 13.00 Uhr** **Die Rolle des Fernsehens in der politischen Diskussion.**
Univ.-Prof. Dr. Hans Mathias Kepplinger, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 13.45 Uhr** **Steuert Öffentlichkeitsarbeit die Medien?**
Prof. Dr. Klaus Kocks, CATO Sozietät für Kommunikationsberatung, Horbach
- 14.30 Uhr** **Streitgespräch: Was leistet der Deutsche Presserat?**
RA Lutz Tillmanns, Geschäftsführer Deutscher Presserat e.V.
Univ.-Prof. Dr. Volker Wolff, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 15.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **17. Juni 2011**.
Die Teilnehmerzahl ist auf 180 Personen begrenzt.
Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Name, Vorname

Firma/Institution

Anschrift

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich komme in Begleitung von _____ Personen.
Bitte ggf. Namen der Begleitung angeben:

Unterschrift

Anmeldungen auch per Fax oder E-Mail an:

Fax +49 (0)221 470-4992

E-Mail info@demokratie-stiftung.de